

Bitte
ausreichend
freimachen

Herrn
Dr. med. Philipp Holch
Enddarmzentrum Eppendorf
Robert Koch-Straße 36
20249 Hamburg



Ärztliche Fortbildung

Die operative Versorgung des Hämorrhoidalleidens

Freitag, 22. Januar 2010 · 19.00 Uhr
Hotel Grand Elysée
Rothenbaumchaussee 10 · 20148 Hamburg

Referenten

Prof. Dr. med. Hans-Peter Bruch

Direktor der Klinik für Allgemeine Chirurgie
Univ.-Klinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Dr. med. Philipp Holch

Enddarmzentrum Eppendorf
Robert-Koch-Straße 36
20249 Hamburg

Dr. med. Gerd Kolbert

End- und Dickdarmzentrum Hannover
Hildesheimer Straße 6
30169 Hildesheim

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



Einladung



Ärztliche Fortbildung

**Die operative Versorgung
des Hämorrhoidalleidens**

**Freitag, 22. Januar 2010
19.00 Uhr**

**Hotel Grand Elysée
Rothenbaumchaussee 10
20148 Hamburg**

Leitung:

Dr. med. Philipp Holch
Enddarmzentrum Eppendorf
Robert Koch-Straße 36
20249 Hamburg
Tel. 040/46863980
Fax 040/468639815

**Zur
Zertifizierung
angemeldet**

Sehr geehrte Kollegen,

nachdem im vergangenen Winter die Fortbildung unseres Teams mit dermatoproktologischen Schwerpunkt auf breites Interesse gestoßen war, möchten wir Ihnen erneut eine interessante Veranstaltung ans Herz legen. Es ist nicht viel, was wir unseren Zuweisern zurückgeben können außer unser Bemühen um gute Arbeit und guten Kontakt.

Auch im vierten Jahr der Niederlassung haben sich die Schwerpunkte unserer Arbeit im Wesentlichen nicht verändert, weiterhin bilden die proktochirurgischen Operationen einen festen Bestandteil unserer Arbeit neben der konservativen Proktologie und der flexiblen Endoskopie.

Es gibt weiterhin in Hamburg kaum proktologische Praxen, die ihre Patienten auch operativ versorgen. Dies verwundert, da die Chirurgie hier eine exzellente Therapiealternative darstellen kann. Obwohl gesundheitspolitisch nicht gewünscht ist die Durchführung aus unserer Sicht in einem Krankenhaus sinnvoll inklusive einer zweitägigen Betreuung.

Wir möchten mit dieser Fortbildung Ihnen, wenn Sie aus chirurgischer Sicht „fachfremd“ sind, die Indikationsstellung und vor allem die operativen Möglichkeiten aufzeigen, hier ist es uns gelungen, zwei exzellente Referenten für diese Aufgabe gewinnen zu können. Weiterhin werden wir Fragen diskutieren, die gerne auch chirurgische Details betreffen. Dies ist aus unserer Sicht so wichtig, da die Darstellung der verschiedenen Operationstechniken in den Lehrbüchern in der Regel auch für den Experten schlecht nachzuvollziehen ist.

Das Team des EDZE würde sich über Ihr Kommen sehr freuen, im anschließenden Imbiss können wir weiter diskutieren oder auch den Alltag hinter uns lassen.

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer angemeldet, bitte vergessen Sie nicht Ihre Barcode-Aufkleber.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichem Gruß, Ihr



Die operative Versorgung des Hämorrhoidalleidens

■ Einteilung des Hämorrhoidalleidens und Schwierigkeiten bei der Indikationsstellung zu konservativen oder operativen Therapie

Dr. med. Philipp Holch

Enddarmzentrum Eppendorf
Robert Koch-Straße 36
20249 Hamburg

■ Indikation und Durchführung der Staplerhämmorroidopexie: Technik und Fallen

Prof. Dr. med. Hans-Peter Bruch

Direktor der Klinik für Allgemeine Chirurgie
Univ.-Klinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

■ Indikation und Durchführung der offenen Hämorrhoidektomie mit und ohne Plastik: Technik und Fallen

Dr. med. Gerd Kolbert

End- und Dickdarmzentrum Hannover
Hildesheimer Straße 6
30169 Hannover

An der Ärztlichen Fortbildung

„Die operative Versorgung des Hämorrhoidalleidens“

am Freitag, dem 22. Januar 2010, 19.00 Uhr,
im Hotel Grand Elysée, Rothenbaumchaussee 10,
20148 Hamburg

nehme ich teil

und bringe zusätzlich Personen mit

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Um Rückantwort bis 18. Januar 2010 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an:
- per Tel. an: 040/46 86 39 80
- oder per Fax an: 040/4 68 63 98 15